

# Liturgievorschlag für den 5. Sonntag LJA

## Beginn

Ihr seid das Salz der Erde – so sagt Jesus heute im Evangelium zu seinen Jüngern. Jeder von uns braucht Salz. Nicht nur, dass unser Essen fad und geschmacklos wäre: Salz ist für uns Menschen lebensnotwendig. Ohne Salz kann kein Lebewesen existieren. So wichtig wie Salz, sagt Jesus, sind wir Christen auf der Welt. Um seine Botschaft zu verdeutlichen, verwendet er noch ein zweites Bild: Ihr seid das Licht der Welt. Noch klarer und deutlicher kann er es nicht formulieren: Was wäre unsere Erde ohne Sonne, ohne Licht? Wir müssen uns darüber klar sein: Um Salz und Licht zu sein müssen wir mit IHM – Christus – verbunden bleiben.

Noch eine Frage an uns: Kann man an unserem Leben erkennen, dass wir Salz und Licht für diese Welt sind?

## Kyrie

- Herr Jesus, du willst, dass wir uns einsetzen, und diese Erde mit unserem Beitrag würzen, doch oft sind wir fad und geschmacklos:  
**Herr, erbarme dich**
- Herr Jesus, du willst, dass wir Feuer und Flamme sind für diese Welt, doch oft hält sich unsere Begeisterung für den Glauben und das Heil der Menschen in Grenzen: **Christus, erbarme dich**
- Herr Jesus, du willst, dass wir durch unser Tun den Vater im Himmel preisen, doch allzu oft rücken wir uns selbst in den Mittelpunkt:  
**Herr, erbarme dich**

## Vergebungsbitte

So erbarme sich unser der gütige Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist.  
Amen.

## Tagesgebet

Jesus hat gesagt:

'Ihr seid das Salz der Erde.

Wenn das Salz seinen Geschmack verliert,  
taugt es zu nichts mehr.'

Darum bitten wir:

Gott, unser Vater.

Lass uns nicht fad und gleichgültig werden.

Gib deiner Kirche Tatkraft und Phantasie,  
den Auftrag deines Sohnes weiterzuführen,

damit die Menschen in ihm den Weg zum Heil finden.

Das gewähre uns durch ihn, Jesus Christus,  
unseren Herrn und Bruder. Amen.

**Lesung: Jes 58,7-10 / 1 Kor 2,1-5**

**Evangelium: Mt 5,13-16**

### **Fürbitten**

"Salz der Erde" zu sein bedeutet einen Auftrag in und für diese Welt zu haben. Dazu gehört es auch, im Gebet für andere Menschen einzutreten. So wollen wir Gott unsere Bitten vortragen.

- \* Wir beten für die Menschen, die ihr Leben in deinen Dienst und den Dienst ihrer Mitmenschen stellen.
- \* Wir beten für Menschen, die für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.
- \* Wir beten für Menschen, die auf Missstände hinweisen, auch wenn sie sich dabei unbeliebt machen.
- \* Wir beten für die Menschen, die sich bemühen, aus dem Glauben heraus ihren Alltag zu gestalten.
- \* Wir beten für die Menschen, die uns in die ewige Heimat vorausgegangen sind. Heute denken wir besonders an.

Gott, deine Liebe macht uns stark. Dafür danken wir dir und preisen dich, jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

### **Zum Vater unser**

Die Botschaft Jesu hat den Menschen seiner Zeit Mut gemacht. Wir haben heute im Evangelium einen großen Auftrag erhalten. Weil wir nicht alleine sind, sondern Schwestern und Brüder, ist es uns möglich, Licht und Salz für diese Welt zu sein. Gemeinsam wollen wir nun beten, wie Jesus es seinen Jüngern gelehrt hat:

### **Friedensgebet**

Wenn wir Licht für die Welt sind, haben die Mächte der Finsternis keinen Raum mehr. Wenn wir Salz der Erde sind, hat die Gleichgültigkeit keine Chance mehr. Gemeinsam können wir Schritte gehen, dass der Friede Jesu Platz bekommt in unserem Leben.

Dieser Friede, der uns in jedem Gottesdienst zugesagt wird, sei allezeit mit euch!

## **Schlussgebet**

Guter Gott,

du hast uns genährt und gestärkt mit deinem Wort  
und mit dem Brot des Lebens.

Lass die Freude deiner Gegenwart in unserem Alltag weitergehen  
und lass uns zum "Salz der Erde" und zum "Licht der Welt" werden.

Darum bitten wir im Heiligen Geist durch Jesus Christus,  
unseren Bruder und Herrn. Amen.

## **Segensgebet**

Du, guter Gott, begleite uns,

dass wir Salz der Erde und Licht der Welt sein können,

dass wir im Alltag füreinander da sein können,

dass deine Botschaft in der Welt spürbar wird.

Sei du die Mitte, aus der wir leben.

Sei du das Dach, das uns beschützt.

Sei du die Kraft, die uns zusammenhält.

Sei du der Raum, in dem wir wachsen.

Sei du das Ziel, zu dem wir unterwegs sind.

Der Herr segne unsere Wege.

Er segne die Wege der Menschen, die uns am Herzen liegen,  
und er segne die Menschen, denen wir begegnen.

Das gewähre uns der gute und der treue Gott,

+ der Vater und der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

*Texte entnommen aus:*

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;*

*Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*

## **Fürbitten**

"Salz der Erde" zu sein bedeutet einen Auftrag in und für diese Welt zu haben. Dazu gehört es auch, im Gebet für andere Menschen einzutreten. So wollen wir Gott unsere Bitten vortragen.

- \* Wir beten für die Menschen, die ihr Leben in deinen Dienst und den Dienst ihrer Mitmenschen stellen.
- \* Wir beten für Menschen, die für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.
- \* Wir beten für Menschen, die auf Missstände hinweisen, auch wenn sie sich dabei unbeliebt machen.
- \* Wir beten für die Menschen, die sich bemühen, aus dem Glauben heraus ihren Alltag zu gestalten.
  
- \* Wir beten für die Menschen, die uns in die ewige Heimat vorausgegangen sind. Heuten denken wir besonders an:

Gott, deine Liebe macht uns stark. Dafür danken wir dir und preisen dich, jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten; Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*